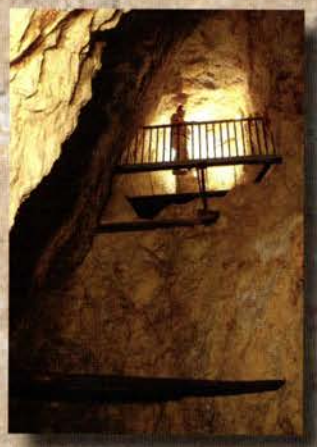
Das BERGWERK und seine Außenanlagen werden seit 1985 durch den Bergwerksverein erhalten und betrieben. Die Grube war mit großen Unterbrechungen im 15./16. und 18./19. Jahrhundert in Betrieb. Erstmals 1473 urkundlich erwähnt. In den zwei Abbauperioden wurde erst Silber und später Eisenvitriol gewonnen.

Der VEREIN ist eine Gruppe passiver und aktiver Mitglieder. Unsere aktiven Mitglieder sind beschäftigt mit dem weiteren freilegen des Bergwerkes, mit Führungen und Kassendiensten, sowie dem Aufbau eines Museums. Schauen Sie doch mal an einem Samstag vorbei, wir freuen uns über jede Unterstützung!

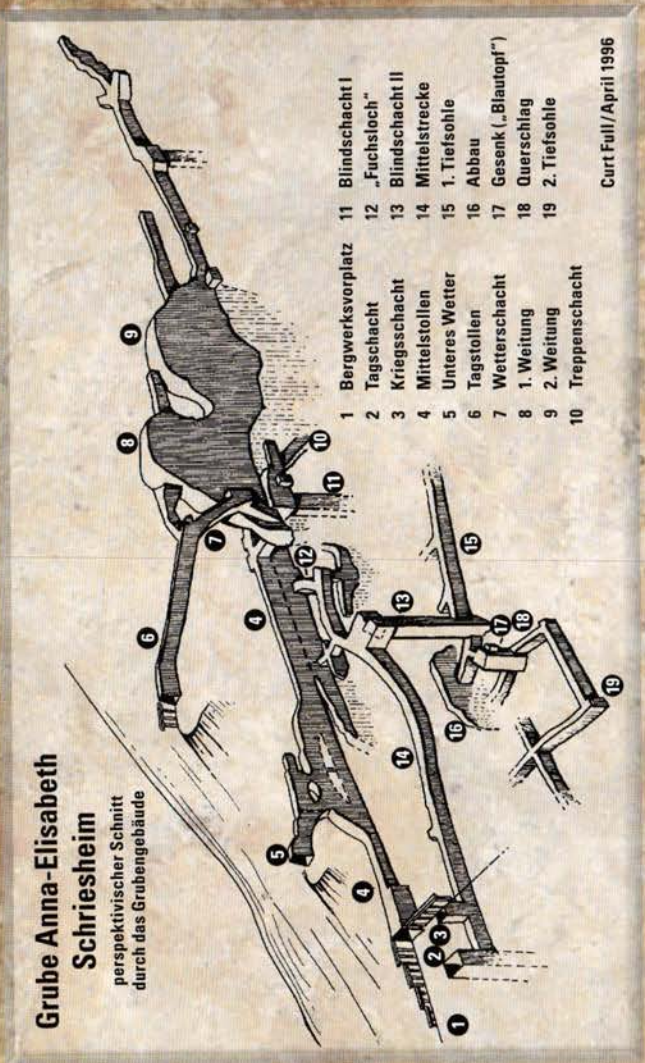


In unseren FÜHRUNGEN möchten wir Ihnen eine Mischung aus Geschichte und Abenteuer bieten. Eine normale Führung dauert ca. 60 Min und zeigt die wesentlichen Teile des Bergwerks. Sie ist für die ganze Familie von Kind bis Großeltern geeignet. Untertage haben wir eine Temperatur von konstant 11°C und bis auf einige Treppen ist der Boden eben.

Die ERLEBNISFÜHRUNG, für alle bei denen es etwas mehr Abenteuer sein darf, erweitert unsere normale Führung um den Abstieg über Leitern auf die erste Tiefsohle. Verschmutzbare Kleidung ist empfehlenswert, Einmalschutzanzüge können bei uns erworben werden.

Das BERGWERKSFEST am ersten Wochenende im Juli ist unser alljährliches Vereinsfest. Am Samstag ab 16:00 Uhr beginnen die Führungen, abends wird bei Musik gefeiert. Auch am Sonntag ist die Teilnahme an Führungen möglich. Auf der Bühne wird Jazz zum Frühschoppen gespielt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Nachmittag steht unter dem Motto der Kinder. Es wird fleißig geschminkt und gezaubert.

HALLOWEEN im Bergwerk ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereinskalenders geworden. Das Bergwerk wird zur Geisterbahn und auf dem Platz tummeln sich allerhand schaurige Gestalten. Mit Glühwein, Punsch und Bratwurst wärmt man sich an den lodernden Feuern.



Eintrittspreise

Normale Führung: Dauer ca. 1 Std. 15 Min.

Erwachsene	5,00 Euro
Kinder (4 bis 14 Jahre)	3,00 Euro
Mindestpreis für Sonderführungen	55,00 Euro

Erlebnisführung: Dauer ca. 2 Std. 15 Min.
Mindestalter: 12 Jahre
Verschmutzbare Kleidung notwendig.
Normale Führung mit zusätzlicher Befahrung der Tiefsohle.
Über Leitern im Schacht in die 18 m tiefer liegenden Stollen.

Erwachsene	9,00 Euro
Kinder (12 bis 14 Jahre)	6,00 Euro
Mindestpreis Führungen mit Tiefsohle	65,00 Euro

Hinweis

Das Besucherbergwerk liegt in Schriesheim (nördlich von Heidelberg) direkt an der Talstraße Nr. 157. Bushaltestelle „Edelstein" direkt beim Bergwerk.

An Sonn- und Feiertagen Wirtschaftsbetrieb und Verkauf von Bergbau- Andenken und Mineralien.

Bei Sonderführungen Bewirtung bis zu 60 Personen auf Anfrage.

Öffnungszeiten 2014

Das Besucherbergwerk ist vom 23. März bis 26. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 16.30 Uhr (letzter Einlass) geöffnet.

Sonderführungen für Gruppen (Vereins- und Bertriebsausflüge, Schulklassen und Kindergeburtstage) sind vom 17. März bis 29. November nach Anmeldung jederzeit möglich.

Anmeldung für Sonder- und Erlebnisführungen

Telefon: 06203 / 68167 · Fax 06203 / 660186
e-Mail: fuehrungen@bergwerk-schriesheim.de
Internet: www.bergwerk-schriesheim.de

Veranstaltungen

29. Bergwerksfest vom 5. bis 6. Juli 2014 mit großem Festprogramm auf dem Bergwerksgelände.

8. Halloween im Bergwerk am 31. Oktober 2014.

Sudhaus im Lichterglanz am 7. Dezember 2014

Schriesheim an der Bergstraße liebenswert · lebenswert

Anschrift

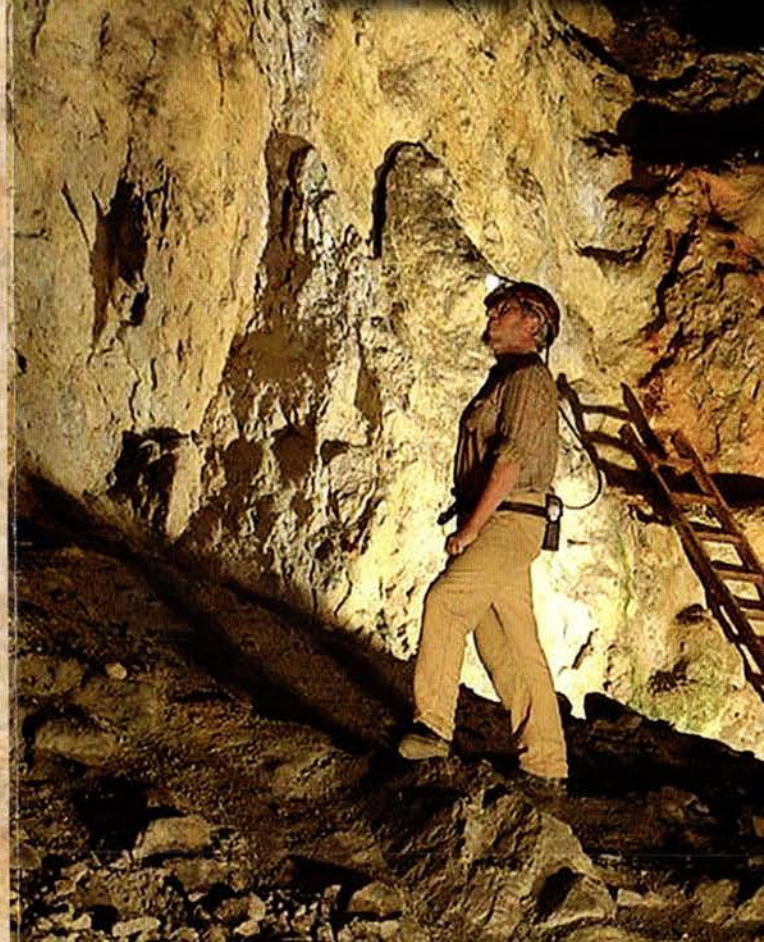
Besucherbergwerk „Grube Anna-Elisabeth"
Talstraße 157 · 69198 Schriesheim

Über Ihren Besuch freut sich der Bergwerksverein Schriesheim e.V.

Stand: Februar 2014 · © Grunenberg · 06220 - 8754

Besucherbergwerk

Schriesheim / Bergstrasse



500 Jahre altes

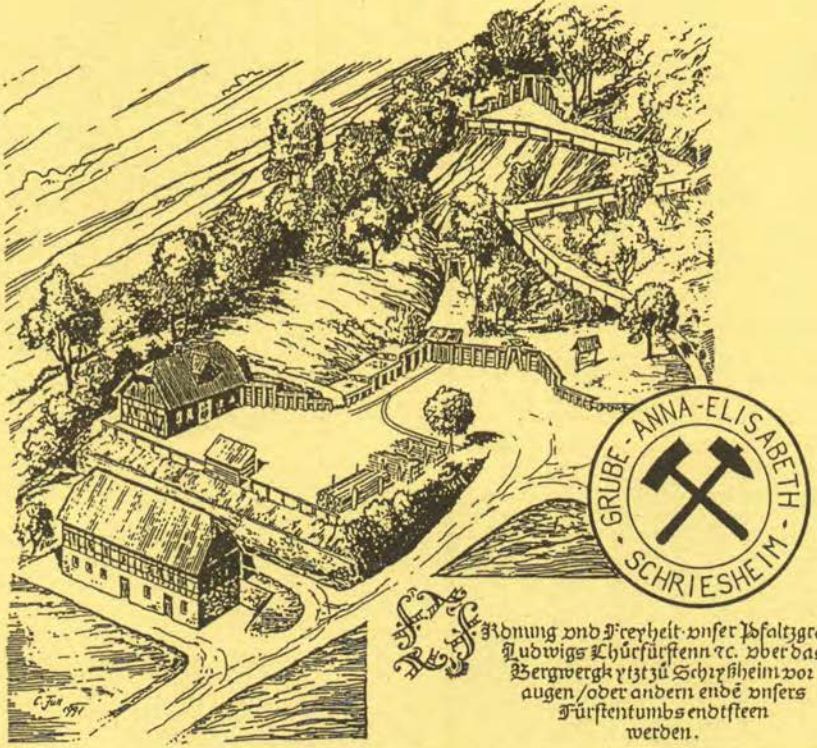
Silber- und Vitriolbergwerk

mit erhaltener Außenanlage aus dem 18. Jahrhundert

Besucherbergwerk

Grube Anna-Elisabeth

Schriesheim / Bergstraße

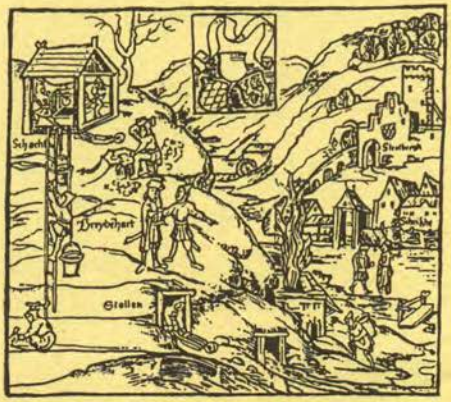


Ordnung vnd Freyheit vnser Pfaltzgrave Ludwigs Churfürstenn ꝛc. vber das Bergwergk ytzt zů Schrysheim vor augen / oder andern endē vnsers Fürstentumbs endtsteen werden.

500 Jahre altes

Silber- und Vitriolbergwerk

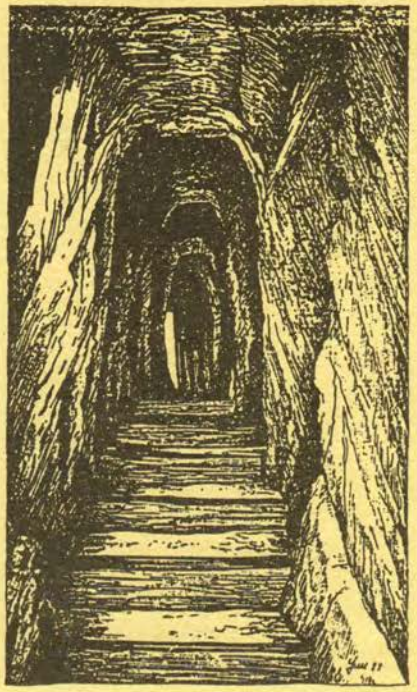
mit erhaltenen Außenanlagen aus dem 18. Jahrhundert



Anno ꝛc. M. CCCCC. XXXVIII

Die im Jahre 1473 erstmals urkundlich erwähnte Grube war mit großen Abbauunterbrechungen bis 1817 in Betrieb.

Im 15. und 16. Jahrhundert diente sie zur Gewinnung von Silbererz. Später wurde im Schriesheimer Bergwerk Eisenvitriol abgebaut und verarbeitet.



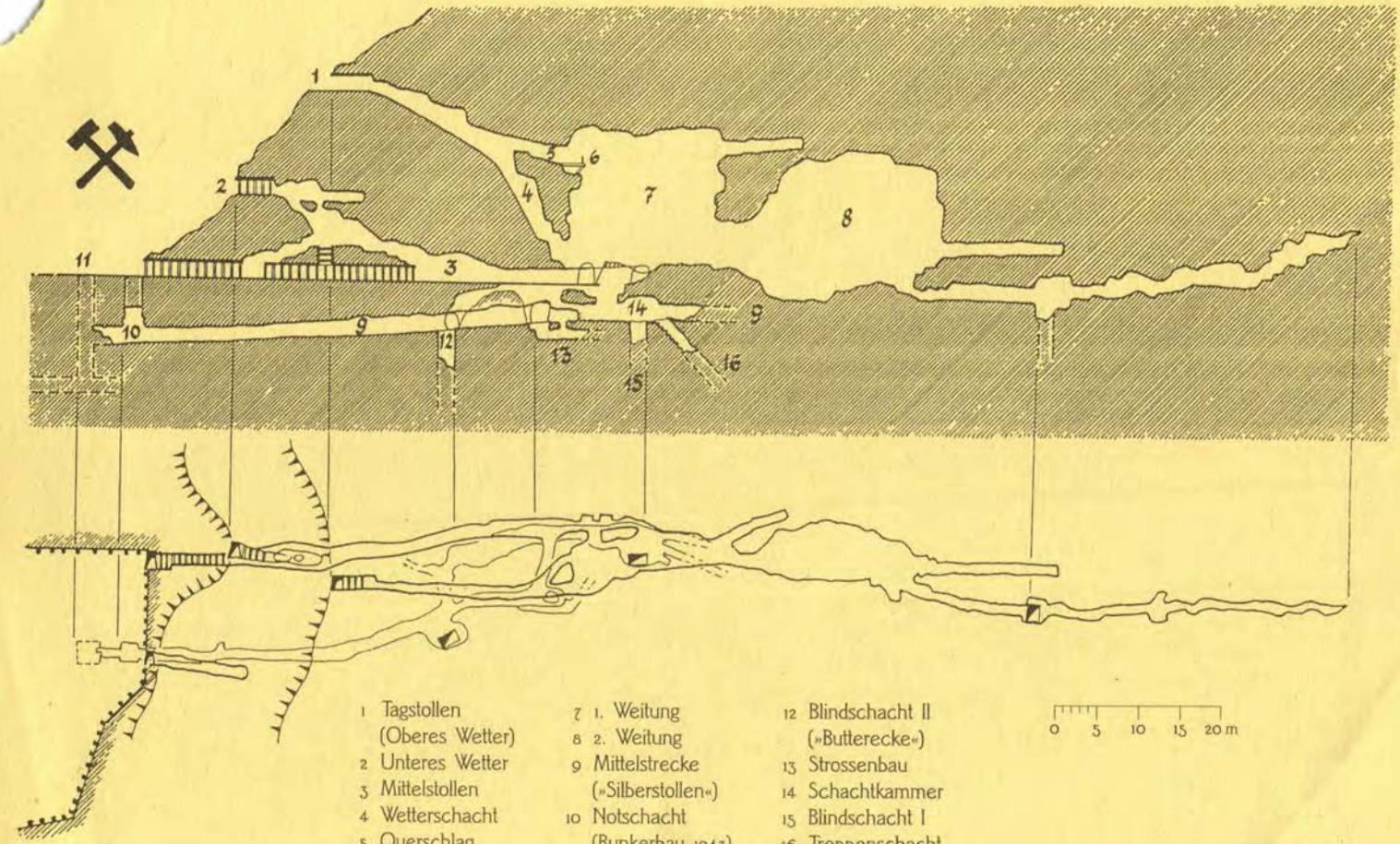
Das historische Sudhaus aus dem 18. Jahrhundert ist noch vorhanden, wie auch Teile der Außenanlagen.

Im Jahre 1985 begannen die Ausbauarbeiten zu einem historischen Besucherbergwerk, das seit 1988 für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Unter sachkundiger Führung erhalten die Besucher einen Einblick in die über 500 Jahre alten Grubenbaue und die Arbeitsweise der Bergleute.

Eine Grubenführung dauert etwa 45 min. und ist auch für Kinder geeignet.

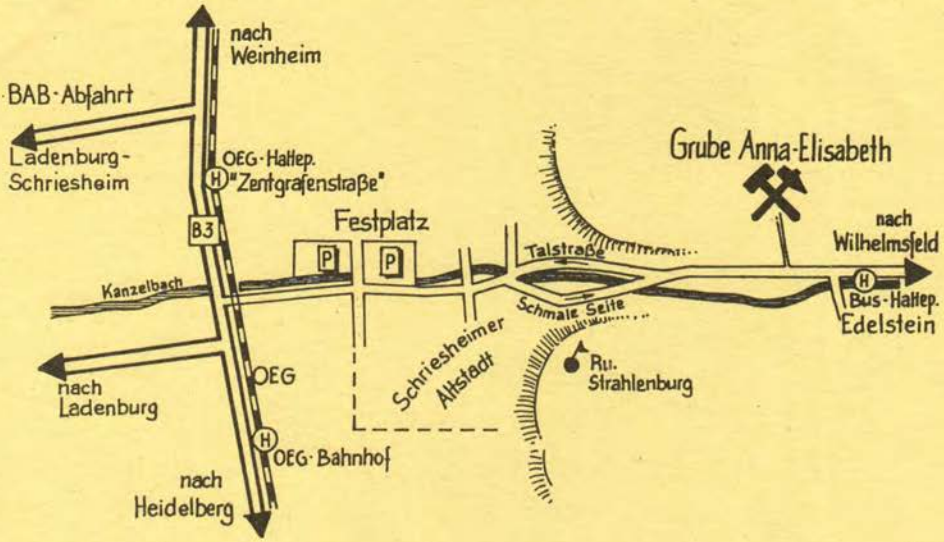
Der Grubenplan des Schriesheimer Bergwerks



1 Tagstollen (Oberes Wetter)
2 Unteres Wetter
3 Mittelstollen
4 Wetterschacht
5 Querschlag
6 Aussichtsplattform
7 1. Weitung
8 2. Weitung
9 Mittelstrecke (»Silberstollen«)
10 Notschacht (Bunkerbau 1943)
11 hist. Tagschacht
12 Blindschacht II (»Butterecke«)
13 Strossenbau
14 Schachtkammer
15 Blindschacht I
16 Treppenschacht

Zeichnung: C. Full
Februar 1992

Besucherbergwerk »Grube Anna-Elisabeth« Schriesheim



Die Grube liegt in Schriesheim (nördl. v. Heidelberg), direkt an der Talstraße, Haus Nr. 157

Öffnungszeiten: Das Besucherbergwerk ist jeweils am 1. Sonntag im Monat (April bis Oktober) sowie am 1. Mai von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Letzter Einlaß 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene	5,– DM
Kinder (4 bis 14 Jahre)	3,– DM

Sonderführungen von Gruppen und Schulklassen:

Erwachsene	4,50 DM
Kinder	2,50 DM
mindestens jedoch	50,– DM

Größere Gruppen können an den Besuchersonntagen nicht geführt werden. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen gesonderten Führungstermin.

Anmeldung und Information: Besucherbergwerk Grube »Anna-Elisabeth«
Talstraße 157, 69198 Schriesheim
Telefon 0 62 03 / 6 81 67

Hinweis: Alle Besucher werden gebeten, möglichst im Bereich des Festplatzes Schriesheim zu parken. Die Grube ist von dort in 10 min. zu Fuß zu erreichen.
Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen wollen, können Sie direkt beim Bergwerk aussteigen (Bushaltestelle »Edelstein«).

Über Ihren Besuch freuen sich

die Aktiven der
Grube »Anna-Elisabeth« Schriesheim

Stand: Januar 1994